

DAS PILOTPROJEKT in TUINAGOGIK

September 2013 bis NOV. 2014

Das Pilotprojekt Tuinagogik hat im September 2013 mit den beiden Studierenden Mag. Petra Kratochwill und Diplom Gesangspädagogin Heidi Wolf mit dem Ziel begonnen, als erste Absolventinnen der BIG die Ausbildung in Tuinapraktik (Gewerbe) inclusive Tuinagogik abzuschließen.

Im Zuge der Weiterentwicklung unseres Berufes und Studiums zum Diplom Hygiagogen/In war es ein folgerichtiger und notwendiger Schritt das Tuinapraktik Curriculum im Sinne der international anerkannten Benchmark for Tuina (WHO Resolution WHA 62/13) zu vervollständigen.

Zum Beispiel wurde das Fach Gesundheitwissenschaft um das Thema der Leiblichkeit und Themen der Kulturwissenschaft und Erziehungswissenschaft erweitert.

Die Ziele der Gesundheitsentwicklung wurden erarbeitet.

In Salutologie wurde der salutogene versus pathogenem Fokus erörtert und diskutiert.

In Berufs- und Gesetzeskunde befaßten wir uns mit der Differenzierung in Ikon, Index, Phänomen als Abgrenzung zur Diagnose von Ärzten.

Die Physiologie wurde erweitert um die Wahrnehmungs - und Sinnesphysiologie.

Die Grundvoraussetzung für die Studierenden war, ein gemeinsames Forschungsprojekt inclusive Evaluation und Präsentation durchzuführen.

Dazu muss ich einen kleinen Ausflug zum Thema wissenschaftliches arbeiten und Kulturtechnik machen:

„Wissenschaft zu betreiben ist eine Kulturtechnik. Aber auch kollaboratives Schreiben in sozialen Netzwerken. Bei der Anwendung von Kulturtechnik handelt es sich nicht um Leistungen von Einzelpersonen sondern um Gruppenleistungen, die in einem soziokulturellen Kontext stehen. Alle genannten Voraussetzungen benötigen daher soziale Interaktion und gesellschaftliche Teilhabe (Partizipation)“ (aus: Kulturtechnik- Wikipädia)

In der Tuinapraktik sind die legitimierten Gesundheitsziele folgende:

- Verbesserung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Wohlbefindens
- der Fähigkeit zur Partizipation und
- das Erstellen von Behelfen

Als in der Tuinagogik Tätige liegt der Fokus auf der Veränderungskompetenz des Menschen durch Lernen durch Einsicht (nach Jongebroed) bezüglich:

- Gesundheitspflege
- Gesundheitsbildung
- Gesundheitstraining
- Gesundheitskompetenz.

Das Forschungsprojekt wurde von Heidi und Petra im Team mit viel Engagement, Forscherinnengeist und Fleiß umgesetzt und mündete in einer sehr umfassenden Arbeit und Präsentation.

Am 15.11. wurde das Pilotprojekt Tuinagogik vor der kommissionellen Prüfung des ABV erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren den beiden Absolventinnen im Nachhinein und freuen darüber , sie nach wie vor als teilhabende Mitglieder in unserer science community zu haben.

Die Auswertung der Forschungsergebnisse und die Zusammenfassung der Arbeit wird bald auf der Homepage veröffentlicht.

Bericht: Irene Wimmer, Tuinapraktik Koordinatorin